



IHK–Freizeitbarometer Sachsen–Anhalt 2025

Bilanz des Jahres 2024 und Erwartungen an das Jahr 2025



Landesarbeitsgemeinschaft der
Industrie- und Handelskammern
in Sachsen-Anhalt

Hintergrund

Mit dem „IHK-Freizeitbarometer Sachsen-Anhalt 2025“ nimmt die Landesarbeitsgemeinschaft der Industrie- und Handelskammern in Sachsen-Anhalt die Freizeitunternehmen und tourismusrelevanten Einrichtungen in Sachsen-Anhalt in den Blick und beleuchtet dabei deren Entwicklung und Resonanz bei den Besuchern im Jahr 2024 sowie die Erwartungen für das Jahr 2025.

Grundlage der vorliegenden Untersuchung sind die Rückmeldungen von 242 Freizeitunternehmen und tourismusrelevanten Einrichtungen in Sachsen-Anhalt (171 aus dem IHK-Bezirk Halle-Dessau und 71 aus dem IHK-Bezirk Magdeburg – nach Reiseregionen: Altmark 16, Anhalt-Dessau-Wittenberg 56, Halle, Saale-Unstrut 79, Harz 64, Magdeburg, Elbe-Börde-Heide 27 – eingeteilt in die Kategorien Burgen/Schlösser/Sakralbauten, Museen/Ausstellungen, Freizeitattraktionen, Landschaftsattraktionen, Besucherführungen, Bühnen/Theater, Zoologische Gärten/Tierparks, Touristische Verkehrsträger, Bäder/Thermen sowie wassertouristische Anbieter.

Auf der Basis einer schriftlichen Befragung von Vertretern dieser Unternehmen bzw. Einrichtungen im Zeitraum April bis Juli dieses Jahres wurden deren Aussagen zur Lage in 2024, zu den Erwartungen an das Jahr 2025 und zu ausgewählten aktuellen Branchenthemen zusammenfassend bewertet.

In der vorliegenden Auswertung nach Kategorien werden allgemeine Trends anhand der gemeldeten Daten widerspiegelt.

Die Auswertung der Umfrage IHK-Freizeitbarometer für Sachsen-Anhalt ist im Internet unter www.ihk.de/halle und www.ihk.de/magdeburg oder über die Seiten des Tourismusnetzwerkes Sachsen-Anhalt über www.tourismusnetzwerk-sachsen-anhalt.de abrufbar.

BESUCHERZAHLEN	4
ERGEBNISSE IM ÜBERBLICK	7
SONDERFRAGEN MASTERPLAN TOURISMUS SACHSEN-ANHALT	10
AUSWERTUNG AUSGEWÄHLTER KATEGORIEN	
BURGEN, SCHLÖSSER UND SAKRALBAUTEN	14
MUSEEN UND AUSSTELLUNGEN	16
FREIZEITATTRAKTIONEN	18
ZOOLOGISCHE GÄRTEN UND TIERPARKS	20
THEATER UND BÜHNEN	22
BÄDER UND THERMEN	24
BESUCHERFÜHRUNGEN	26
LANDSCHAFTSATTRAKTIONEN	28
TOURISTISCHE/WASSERTOURISTISCHE VERKEHRSTRÄGER	30
ERGEBNISSE NACH REGIONEN	32
ANHANG	
IMPRESSUM	34

BESUCHERZAHLEN

**10,58 MILLIONEN
BESUCHER**

besuchten die Freizeiteinrichtungen
der Befragten im Jahr 2024

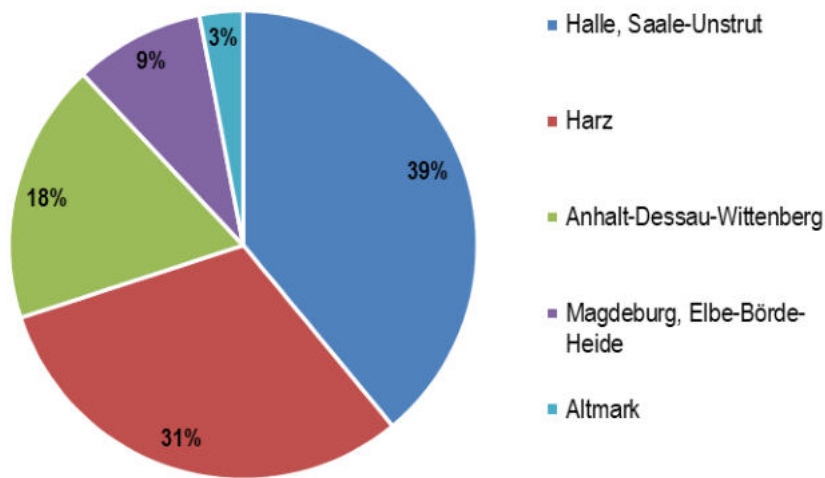
GESTIEGEN

um **25 Prozent** sind in 2024*
im Vergleich zum Jahr 2023
die Besucherzahlen in den be-
fragten Einrichtungen

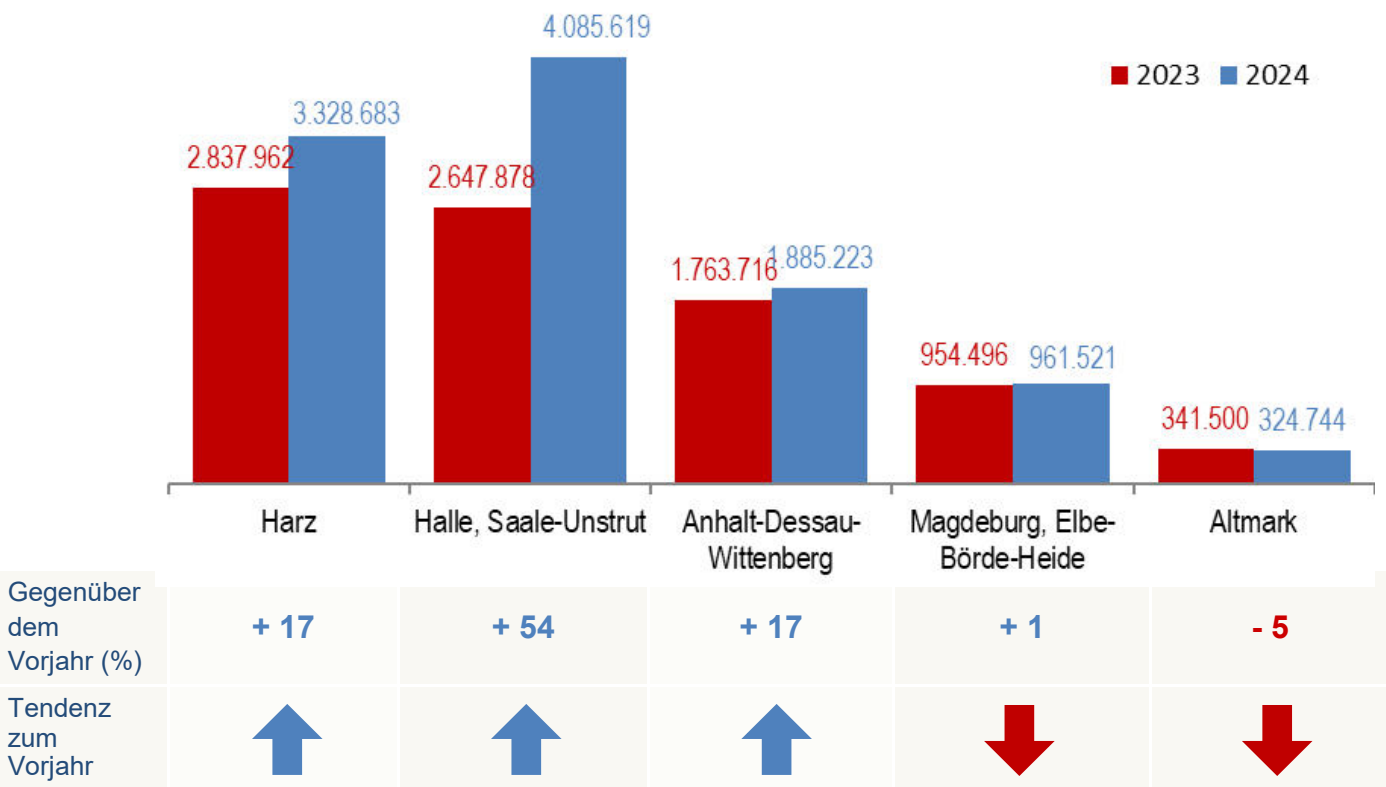
BESUCHERZAHLEN

Die Freizeitunternehmen bzw. -einrichtungen in Sachsen-Anhalt konnten im Jahr 2024 insgesamt 10,58 Millionen* Besucher begrüßen. Gegenüber 2023 entspricht dies einem Zuwachs von 24 Prozent. Mehr als zwei Drittel der befragten Freizeiteinrichtungen waren ganzjährig geöffnet, 30 Prozent der Einrichtungen öffnen saisonal (überwiegend von April bis Oktober). 31 Prozent der Befragten begründen ihre gute Besucherentwicklung im Jahr 2024 mit dem langen und warmen Sommer, 21 Prozent mit der Eiführung von neuen Produkten bzw. Attraktionen.

REGIONALE VERTEILUNG DER BESUCHER



BESUCHERENTWICKLUNG NACH REGIONEN

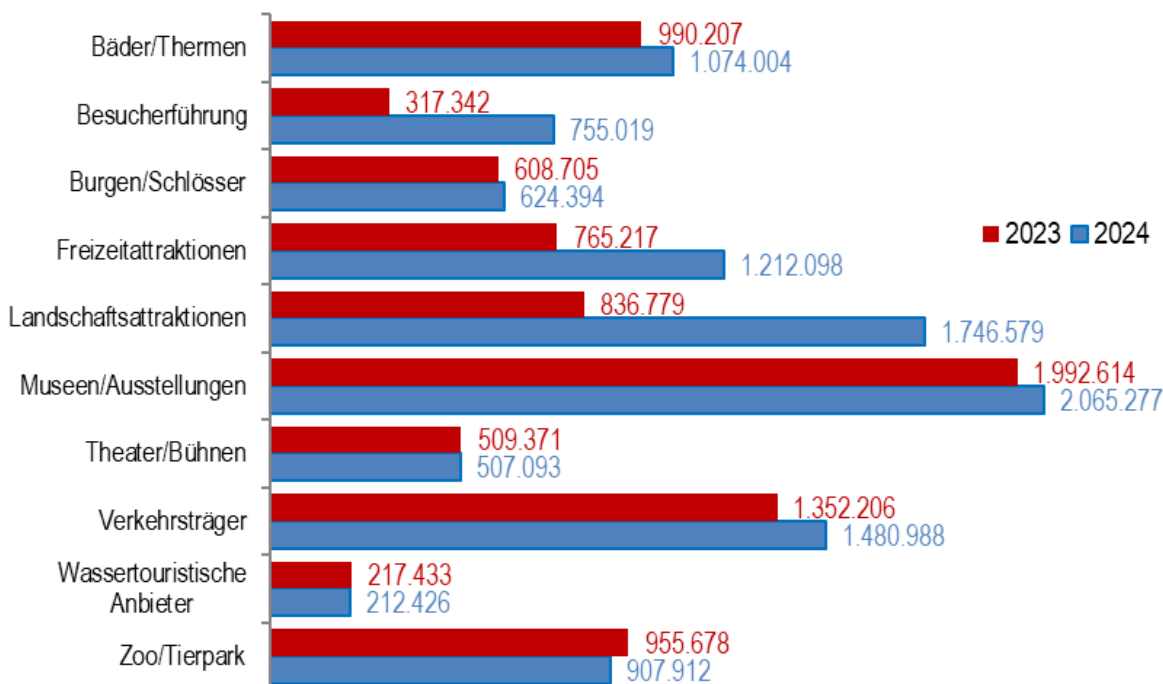


*Zur Beachtung: Alle unter „2024“ genannten Zahlen sind ausschließlich aus der aktuellen Erhebung resultierend und entsprechen damit nicht denen im „IHK-Freizeitbarometer 2024“ erhobenen.

BESUCHERZAHLEN

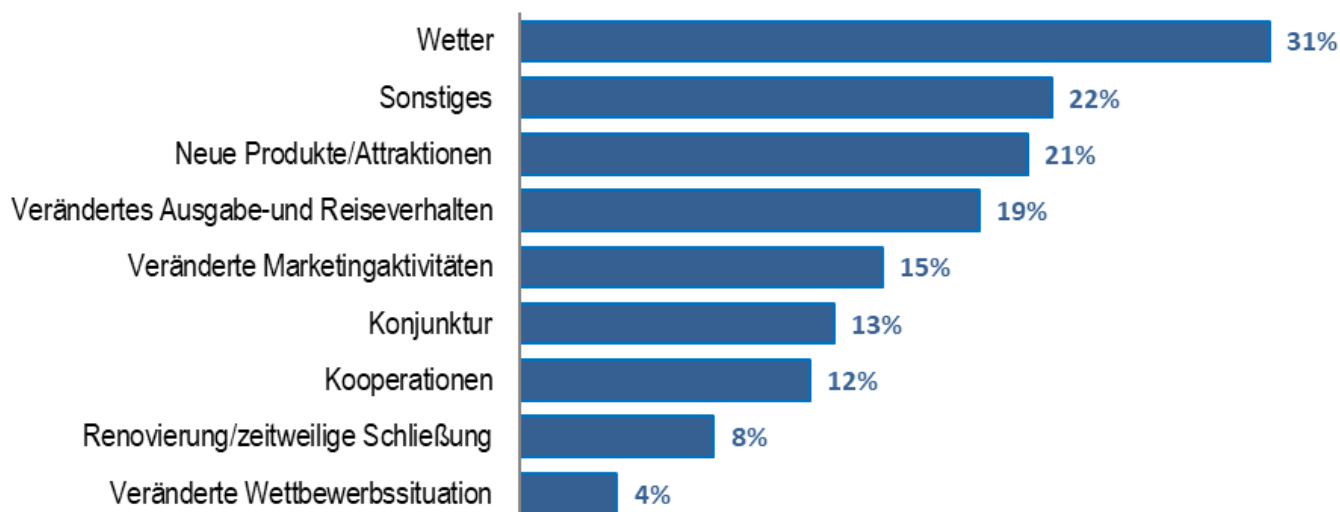
BESUCHERENTWICKLUNG NACH KATEGORIEN

Im Jahr 2024 verzeichnen die meisten befragten Freizeiteinrichtungen **Besucherzuwächse**. Hohe Zuwächse konnten Landschaftsattraktionen und Besucherführungen erreichen. Verluste verbuchten Zoologische Gärten/Tierparks, Theater und Bühnen sowie wassertouristische Verkehrsträger.



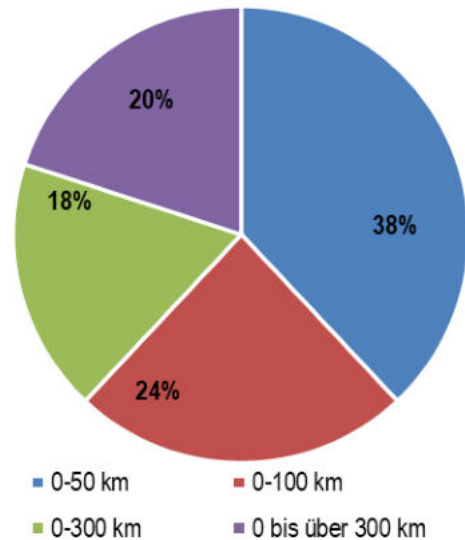
GRÜNDE FÜR DIE BESUCHERENTWICKLUNG

Als Gründe für die Gästezuwächse wurden von knapp einem Drittel der Befragten das gute Wetter benannt. Durch die Landesgartenschau in Bad Dürrenberg sowie Großveranstaltungen in 2024 konnten zusätzlich Gäste in einigen Regionen generiert werden. Für die Gästeverluste in den betroffenen Kategorien waren zeitweilige Schließungen, Baumaßnahmen oder ein verändertes Ausgabeverhalten der Gäste verantwortlich.

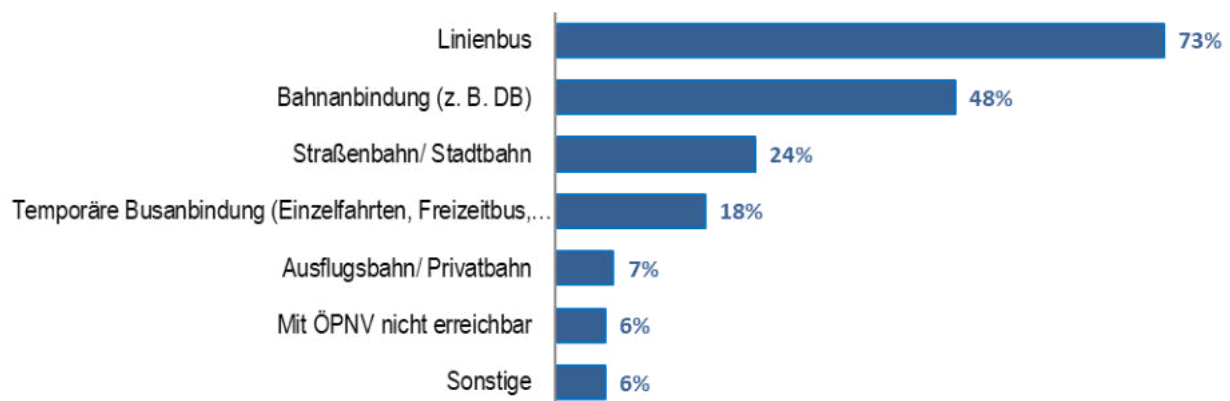


BESUCHERUMKREIS/AKTIONSRADIUS

Die Gäste, welche Freizeiteinrichtungen besuchten, kamen zu 38 Prozent aus einem Umkreis von bis zu 50 Kilometern, knapp ein Viertel nahm eine Anreise von 0 bis 100 Kilometer, 18 Prozent 0 bis 300 und ein Fünftel über 300 Kilometer auf sich. Nach Kategorien betrachtet, ziehen vor allem touristische Thermen (47 Prozent), Zoologische Gärten (45 Prozent) sowie Burgen, Schlösser und Sakralbauten (39 Prozent) Gäste aus Entfernungen von über 300 Kilometern an. Der ausländische Besucheranteil liegt bei der überwiegenden Mehrheit der Befragten (78 Prozent) zwischen einem und 20 Prozent.



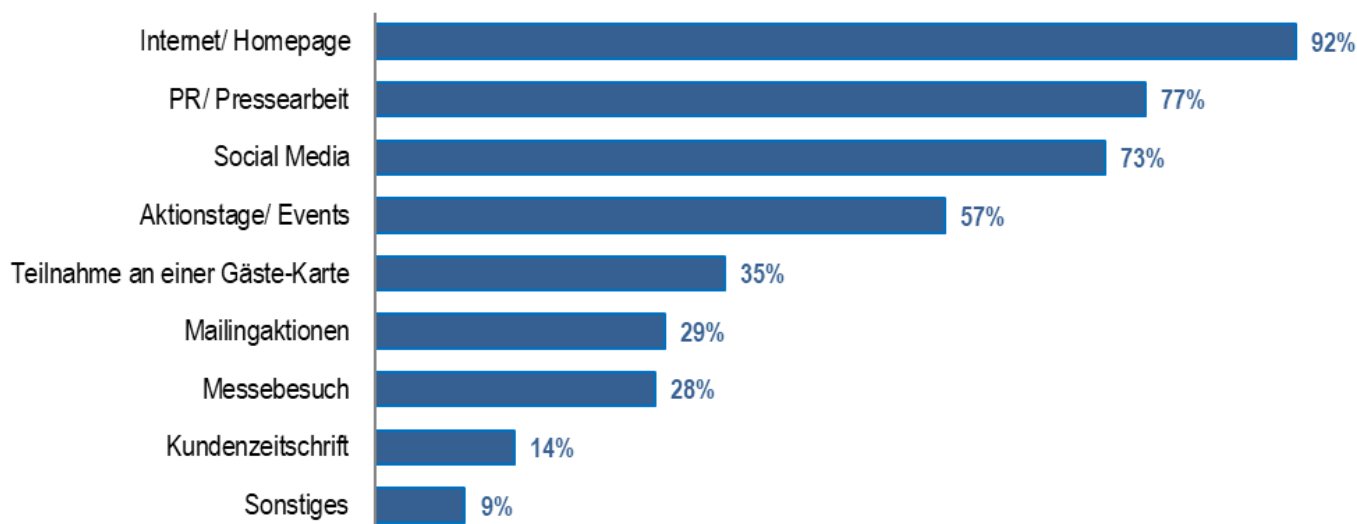
ERREICHBARKEIT MIT ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTELN



ERGEBNISSE IM ÜBERBLICK

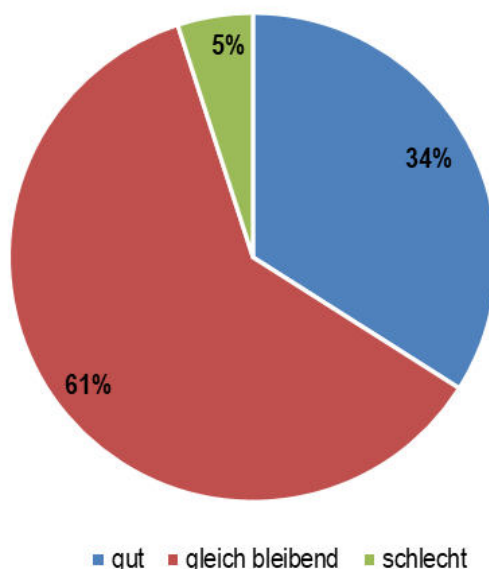
INSTRUMENTE DER KUNDENGEWINNUNG UND KUNDENBINDUNG

Nahezu alle befragten Unternehmen und Einrichtungen verfügen über eine eigene Homepage (92 Prozent). Zusätzlich sehen über Dreiviertel der Befragten die Pressearbeit als gutes Marketinginstrument (77 Prozent) an. 73 Prozent nutzen Social-Media-Kanäle und über die Hälfte veranstaltet Aktionstage bzw. besondere Events. An regionalen Gäste-Karten-Systemen beteiligen sich 35 Prozent der Freizeiteinrichtungen, die Anzahl nimmt kontinuierlich zu. Abnehmend ist die Präsenz auf Messen.



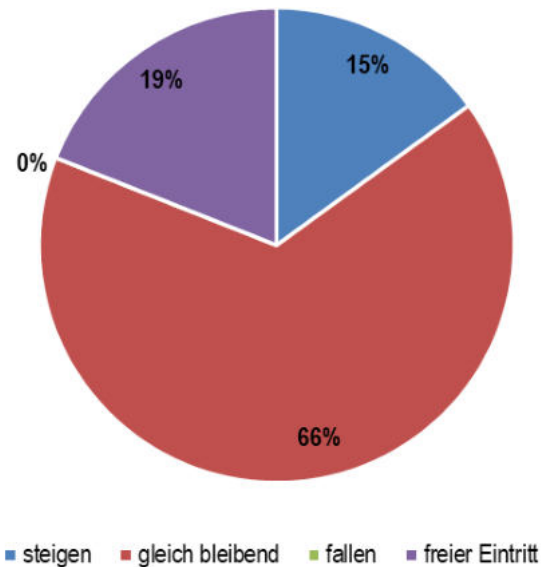
ERWARTETE BESUCHERENTWICKLUNG IN 2025

Nach der erwarteten Besucherentwicklung für das Jahr 2025 befragt, geht etwas mehr als ein Drittel der befragten Freizeiteinrichtungen von wachsenden Besucherzahlen aus. Der Saldo der Erwartungen liegt bei plus 29 Punkten und sinkt damit gegenüber dem Vorjahr um fünf Punkte. 61 Prozent gehen von gleich bleibenden Besucherzahlen im Jahr 2025 aus. Eine schlechtere Entwicklung ihres Geschäftsbetriebes erwarten fünf Prozent der Befragten.



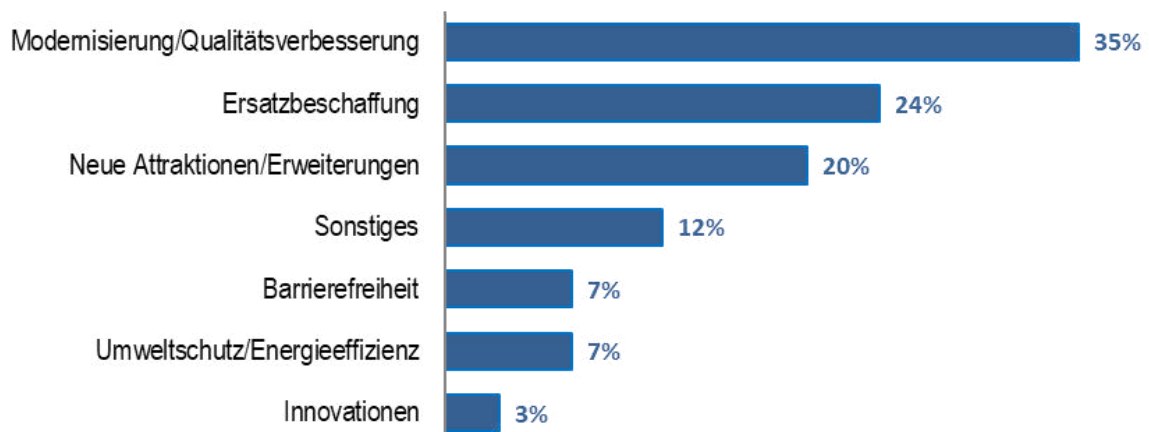
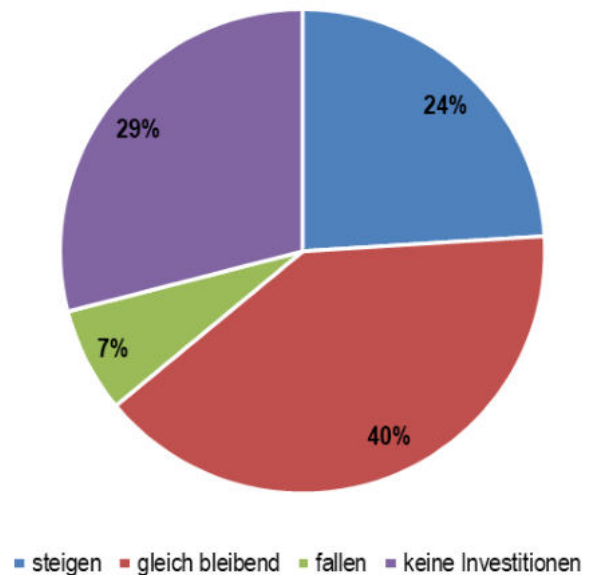
EINTRITTSPREISE

Zwei Drittel der Freizeiteinrichtungen werden im Jahr 2025 die Eintrittspreise beibehalten. 15 Prozent der Befragten geben Preiserhöhungen an. Höhere Eintrittspreise planen vorrangig die touristischen Verkehrsträger (50 Prozent), die wassertouristischen Verkehrsträger (40 Prozent) sowie die Anbieter von Besucherführungen (21 Prozent). Preissenkungen schließen alle befragten Einrichtungen aus. Die Anzahl der Freizeiteinrichtungen, die generell kostenfrei besucht werden können, liegt bei 19 Prozent.



INVESTITIONEN

Im Jahr 2025 investieren knapp ein Viertel der Befragten mehr in ihre Einrichtungen. 40 Prozent planen gleich bleibende Investitionsvorhaben. 29 Prozent der Befragten sehen keinen Spielraum für Investitionen im laufenden Jahr (Vorjahr: 23 Prozent). Eine hohe Investitionsbereitschaft trotz angespannter Wirtschaftslage weisen Bühnen und Theater (40 Prozent), Zoologische Gärten und Tierparks (33 Prozent), Bäder und Thermen (33 Prozent) sowie Freizeiteinrichtungen (24 Prozent) auf. Hauptmotive für Investitionen sind Modernisierungen und Qualitätsverbesserungen, Ersatzbeschaffungen sowie die Barrierefreiheit.





64 Prozent

meinen, dass der Tourismus im Land eine hohe Bedeutung hat
(Vorjahr 57 Prozent)

62 Prozent

meinen, dass der Tourismus eine hohe Bedeutung in der eigenen Region hat
(Vorjahr 61 Prozent)

75 Prozent

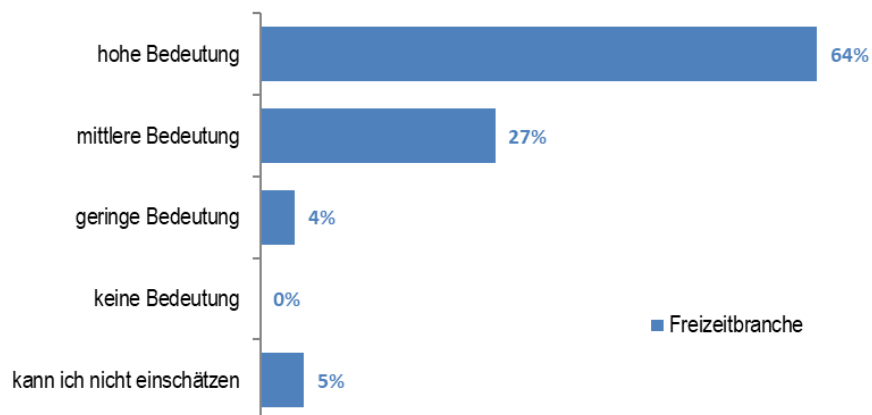
meinen, dass Sachsen-
Anhalt ein modernes
Kulturreiseland ist
(Vorjahr 68 Prozent)

79 Prozent

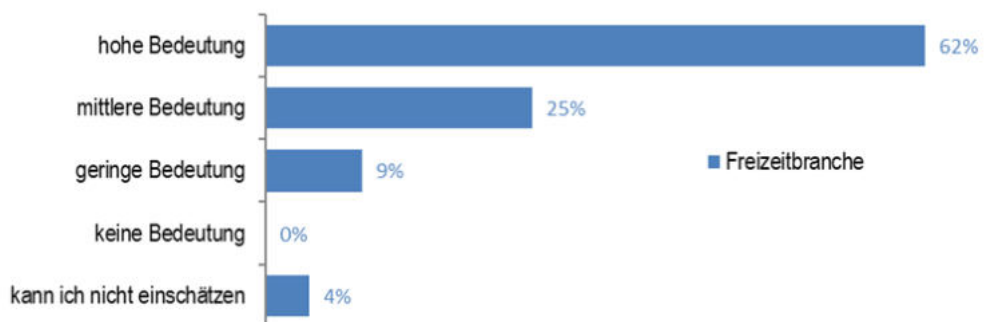
arbeiten hauptsächlich
mit den
Tourist-Informationen
vor Ort
zusammen, 59 Prozent
mit Regionalverbänden

SONDERFRAGEN MASTERPLAN TOURISMUS

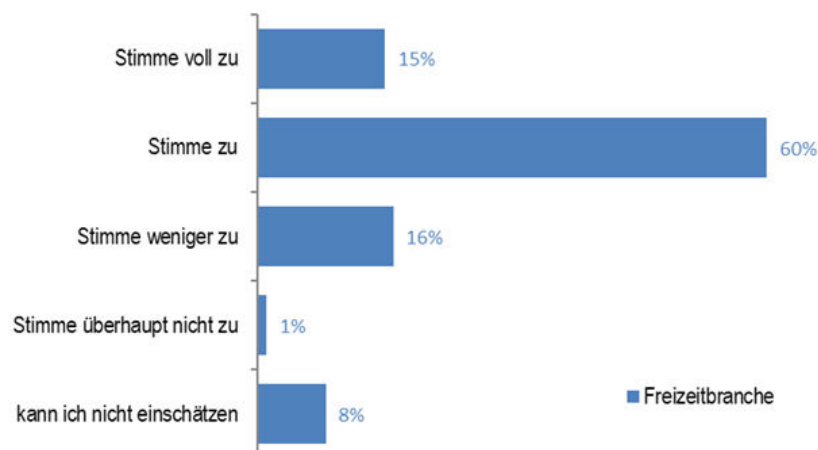
WELCHE BEDEUTUNG HAT IHRER MEINUNG NACH DER TOURISMUS FÜR DAS LAND SACHSEN-ANHALT?



WELCHE BEDEUTUNG HAT IHRER MEINUNG NACH DER TOURISMUS FÜR IHRE REGION/DESTINATION?

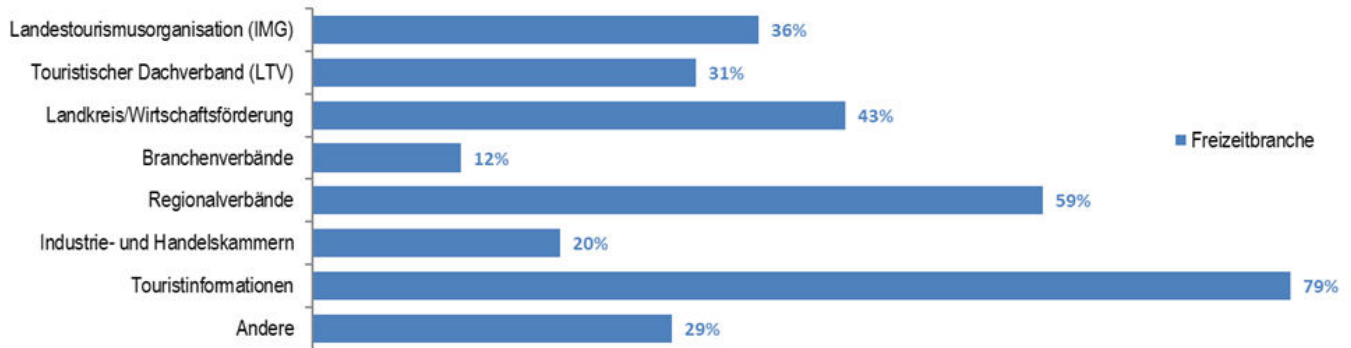


INWIEFERN STIMMEN SIE DER FOLGENDEN AUSSAGE ZU: „SACHSEN-ANHALT IST EIN MODERNES KULTURREISELAND“?

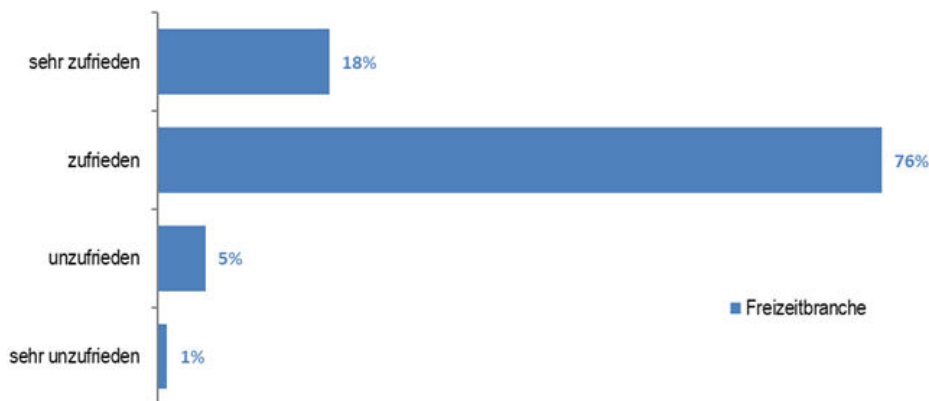


SONDERFRAGEN MASTERPLAN TOURISMUS

MIT WELCHEN NETZWERKPARTNERN IM TOURISMUS ARBEITEN SIE ZUSAMMEN?



WIE ZUFRIEDEN SIND SIE MIT DER ZUSAMMENARBEIT MIT DEN GENANNTEN TOURISMUSPARTNERN?



GRÜNDE, WARUM UNZUFRIEDEN ANGEGEBEN WURDE:

Land nur Interesse am Weltkulturerbe
Personalmangel Kunst wird nicht mitbetrachtet
Keine Förderung
Bürokratie Wenig Unterstützung
Behördenhandeln verbessern
Einbindung fehlt
Wir haben zu wenig Kapazitäten ...

AUSWERTUNG AUSGEWÄHLTER KATEGORIEN

3 Prozent

mehr Besucher in 2024
gegenüber 2023

65 Prozent

erwarten 2025 eine gleich
bleibende Besucherent-
wicklung

13 Prozent

planen eine Erhöhung der
Eintrittspreise

39 Prozent

der Besucher kommen aus
einem Umkreis von
0 bis 300 Kilometer

52 Prozent

beteiligen sich an einer
Gäste-Karte

46 Prozent

planen Investitionen
in 2025

81 Prozent

können über Linienbusver-
bindungen erreicht werden

AUSWERTUNG AUSGEWÄHLTER KATEGORIEN



über
2 Millionen

Besucher im Jahr 2024

(+ 4 % ggü. 2023)

65 Prozent

erwarten 2025 eine gleich
bleibende Besucher-
entwicklung

11 Prozent

planen eine Erhöhung der
Eintrittspreise

62 Prozent

planen
Investitionen
im Jahr 2025

95 Prozent

verfügen über eine eigene
Homepage

AUSWERTUNG AUSGEWÄHLTER KATEGORIEN

16 Prozent

mehr Besucher in 2024
gegenüber 2023

37 Prozent

erwarten 2025 eine gute
Besucherentwicklung

18 Prozent

planen eine Erhöhung der
Eintrittspreise

56 Prozent

planen in 2025
Investitionen

34 Prozent

investieren in
Ersatzbeschaffungen für
ihre Einrichtungen

83 Prozent

nutzen Social-Media-Kanäle
als Marketinginstrument

AUSWERTUNG AUSGEWÄHLTER KATEGORIEN

955.378

Besucher im Jahr 2024

56 Prozent

erwarten 2025 eine gleich
bleibende Besucherent-
wicklung

Zoo viel

Das Gute
liegt Zoo nah.

Wir wünschen Ihnen einen
erlebnisreichen Zoobesuch.

 Saalesparkasse

78 Prozent

planen keine Erhöhung der
Eintrittspreise

45 Prozent

der Besucher kommen aus
einem Umkreis von
0 bis 100 Kilometer

zu sehen!

89 Prozent

investieren in Modernisie-
rungen, 22 Prozent in den
Umweltschutz

78 Prozent

planen
Investitionen in 2025

AUSWERTUNG AUSGEWÄHLTER KATEGORIEN

509.371

Besucher in 2024

20 Prozent

planen eine Erhöhung der
Eintrittspreise

70 Prozent

der Besucher kommen aus
einem Umkreis von
0 bis 50 Kilometer

70 Prozent

planen
Investitionen in 2025

100 Prozent

verfügen über eine eigene
Homepage

AUSWERTUNG AUSGEWÄHLTER KATEGORIEN

1.074.004

Besucher im Jahr 2024

90 Prozent

planen gleich bleibende
Preise in 2025



67 Prozent

erwarten 2025 gleich
bleibende Besucherströme

100 Prozent

der Einrichtungen werden
mit öffentlicher Beteiligung
betrieben

76 Prozent

planen neue Investitionen
in 2025

AUSWERTUNG AUSGEWÄHLTER KATEGORIEN

755.019

Gäste in 2024

34 Prozent

erwarten 2025 eine gute
Besucherentwicklung

21 Prozent

planen eine Erhöhung der
Eintrittspreise

28 Prozent

der Besucher kommen aus
einem Umkreis von
über 300 Kilometer

23 Prozent

planen neue Investitionen
in 2025

37 Prozent

beteiligen sich an einer
Gäste-Karte

AUSWERTUNG AUSGEWÄHLTER KATEGORIEN

1.746.579

Besucher im Jahr 2024

29 Prozent

der Besucher kommen aus
einem Umkreis von
0 bis 300 Kilometer

46 Prozent

erwarten 2025 eine gute
Besucherentwicklung

33 Prozent

der Landschafts-
attraktionen sind kosten-
frei besuchbar

86 Prozent

planen für 2025
Investitionen

AUSWERTUNG AUSGEWÄHLTER KATEGORIEN

1.693.414

Besucher im Jahr 2024
(touristische und wasser-
touristische
Verkehrsträger)



25 Prozent

planen eine Erhöhung der
Eintrittspreise

46 Prozent

erwarten 2025 eine gute
Besucherentwicklung



75 Prozent

planen Investitionen
in 2025

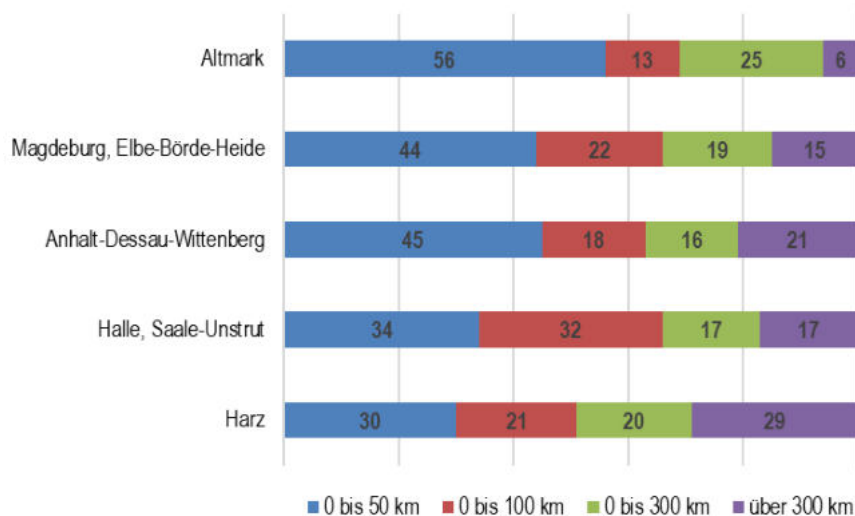
31 Prozent

kämpfen mit Liquiditäts-
engpässen

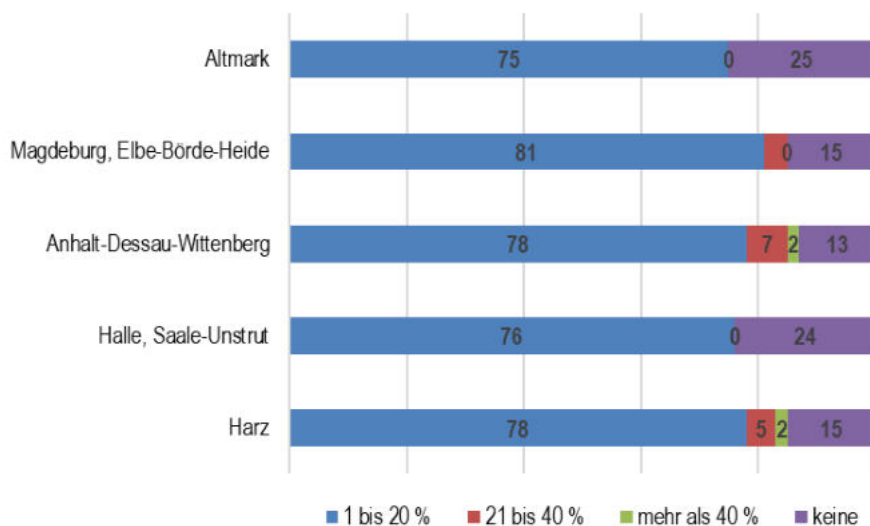
ERGEBNISSE NACH REGIONEN



BESUCHERUMKREIS / AKTIONSRADIUS (ANGABEN IN PROZENT)



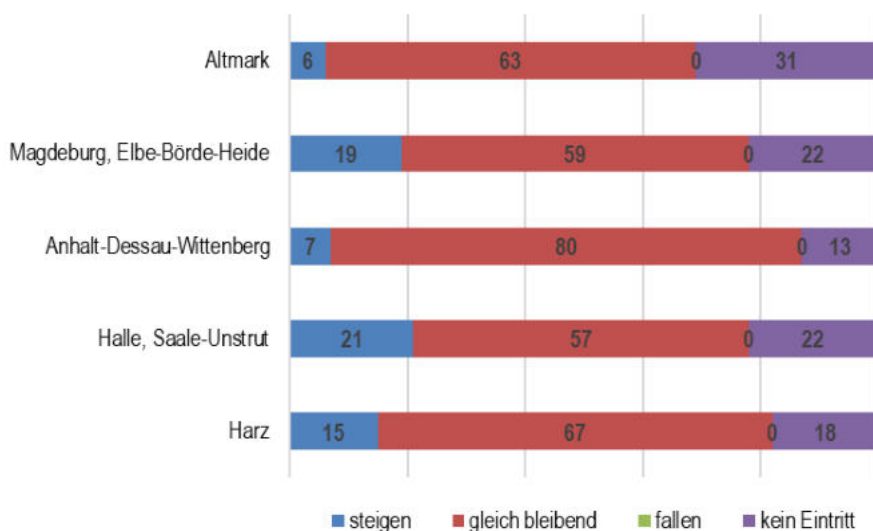
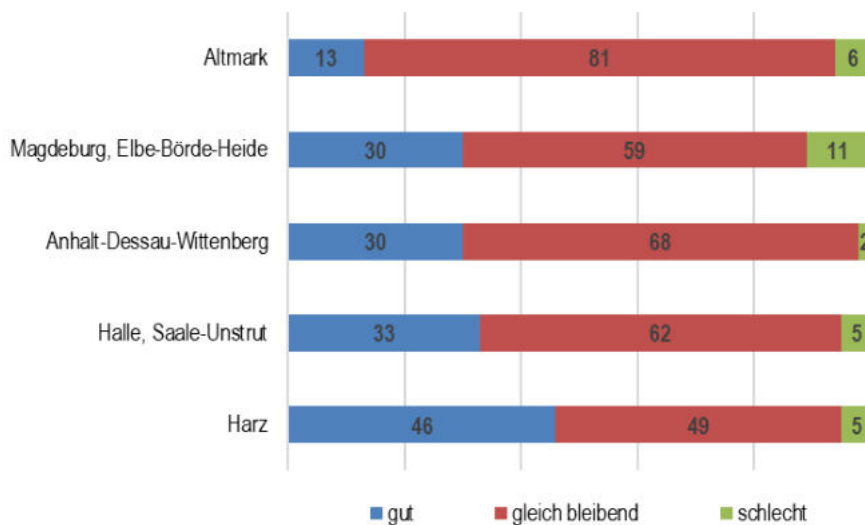
ANTEIL DER BESUCHER AUS DEM AUSLAND (ANGABEN IN PROZENT)



ERGEBNISSE NACH REGIONEN

Echt schön.

SACHSEN-ANHALT



Impressum

Herausgeber

Landesarbeitsgemeinschaft der Industrie- und Handelskammern in Sachsen-Anhalt

IHK Halle-Dessau
Geschäftsfeld Starthilfe und Unternehmensförderung
Franckestraße 5
06110 Halle (Saale)
www.ihk.de/halle

IHK Magdeburg
Geschäftsbereich Handel, Tourismus,
Dienstleistungen und Unternehmensförderung
Alter Markt 8
39104 Magdeburg
www.ihk.de/magdeburg

Redaktion

Daniela Wiesner
Tel.: 0345 2126-285
Fax: 0345 212644-285
E-Mail: dwiesner@halle.ihk.de

Stand: September 2025

Bildnachweise: Deckblatt: Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH/ Alexander Kinnunen/ Nordombord
Innenseiten: Schloss Wernigerode - DZT/ Francesco Carovillano; Kunstmuseum Moritzburg - Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH/ Alf Maron; Schloss Wörlitz - Elberadweg/ Maximilian Semsch; Franckesche Stiftungen - Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH/ Alf Maron; Ferropolis - Stephan Flad; ZOO Halle - Zoologischer Garten Halle GmbH; Theater Dessau - Anhaltisches Theater Dessau; Maya Mare Therme - Maya Mare GmbH & Co. KG; TI Halle (Saale) - Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH/ Thomas Ziegler; Schlosspark Blankenburg - Gartenräume Sachsen-Anhalt e. V., Stephanie Elgert; Harzer Schmalspurbahn - Tourismusbetrieb Stadt Oberharz am Brocken/ Andreas Wernicke; Seiten 32/33 - Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH/ Kampagne „Echt-Schön“ Sachsen-Anhalt